



Gottfried Hoffmann		SPD	
Alfred Hübner		UBG	
Thomas Hülsken		CDU	
Claudia Jürgens		SPD	von TOP A/6, 19:21 Uhr bis
TOP A/10.1 zur Sitzungsunterbrechung			
Brigitte Kleinschmidt		UBG	
Dagmar Klose	Bündnis 90/Die Grünen		
Stefan Kohaus	Bündnis 90/Die Grünen		
Norbert Kumann		CDU	
Paul Leufke		CDU	
Josef Lütkecosmann		CDU	ab TOP A/10, 20:04 Uhr
Roswitha Roeing-Franke		CDU	
Hartmut Rulle		CDU	
Heinrich Rütering		CDU	
Rudolf Sängner		CDU	
Rolf-Rainer Schulz		UBG	
Klaus Teichmann		UBG	
Friedhelm Timpert	CDU Fraktion		
Helmut Walter		FDP	
Andreas Winkler		SPD	

**Von der Verwaltung**

Doris Block		FBL 1	
Klaus Fallberg	Beigeordneter		
Benedikt Gellenbeck		FBL 2	
Harald Gerding			
Peter Scheunemann	Betriebsleiter		

**Schriftführung**

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

Der Bürgermeister schlägt vor, die Tagesordnungspunkte A/10.1 und A/10.2 gemeinsam zu beraten. Hiermit ist der Rat einverstanden.

Anschließend teilt der Bürgermeister dem Rat mit, dass er unter TOP B/4 die Tischvorlage „Grundstücksvermarktung Bodelschwinghstraße“ beraten lassen möchte. Hiermit erklärt sich der Rat einverstanden.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Blümer bestimmt.

<b>3</b>	<b>Anträge und Eingänge</b>
----------	-----------------------------

Weitere Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

<b>4</b>	<b>Mitteilungen des Bürgermeisters</b>
----------	--

Bürgermeister Schneider teilt mit, dass er die Abschlussfeiern der Schulen besucht hat. Er lobt das Engagement der Eltern, Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer.

<b>5</b>	<b>Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>
----------	---

Während des Tagesordnungspunktes Fragestunde wurden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern an den Bürgermeister bzw. an die Ratsmitglieder gestellt.

<b>6</b>	<b>Haushaltsangelegenheiten</b>
----------	---------------------------------

<b>6.1</b>	<b>1. Stellenplanänderung 2009</b> <b>Vorlage: 124/2009</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die 1. Änderung des Stellenplanes 2009 für die Beamten und tariflich Beschäftigten wird wie in Anlage 1 dargestellt beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>7</b>	<b>Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse</b>
----------	--

<b>7.1</b>	<b>Teilnahme der Gemeinde Nottuln am European Energy Award</b> <b>Vorlage: 126/2009</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Teilnahme am European Energy Award für weitere drei Jahre.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>8</b>	<b>Satzungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>8.1</b>	<b>Neue Vergnügungssteuersatzung ab dem 01.07.2009</b> <b>Vorlage: 122/2009</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

Die neue Vergütungssteuersatzung wird lt. beiliegender Anlage beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>9</b>	<b>Angelegenheiten der Schulen</b>
----------	------------------------------------

<b>9.1</b>	<b>Aufhebung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 08.03.2005 Vorlage: 094/2009</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Gemeinde Nottuln vom 08.03.2005 wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

<b>9.2</b>	<b>Antrag der Schulkonferenz der St. Martinus-Grundschule Nottuln vom 28.5.2009 auf Sicherstellung des Einsatzes einer Integrationshelferin/eines Integrationshelfers in jeder integrativen Klasse; hier: Antrag auf Übernahme von Personalkosten, die nicht vom Kreissozialamt abgedeckt sind Vorlage: 120/2009</b>
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Beigeordneter Fallberg erläutert den Sachverhalt. Im Fachausschuss ist kein Deckungsvorschlag gemacht worden, dieser sollte im Rat erarbeitet werden.

Während der Aussprache schlägt Ratsfrau Boldt-Hübner vor, die Deckung aus sonstigem Sachaufwand zu entnehmen. Außerdem wird mit Blick auf eine mögliche Präzedenz vorgeschlagen, den Zuschuss zunächst nur für ein Jahr zu gewähren.

Anschließend fasst der Rat folgenden Beschluss:

## **Beschluss:**

Die Kosten in Höhe von 4.800 € für das Schuljahr 2009/2010 werden für eine/n Integrationsshelfer/in übernommen, sofern diese nicht vom Kreissozialamt oder einem anderen Sponsor getragen werden. Der auf das Haushaltsjahr entfallende Anteil i.H.v. 2.400 € wird anteilmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt aus sonstigen Sach- und Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen

<b>10</b>	<b>Bau- und Planungsangelegenheiten</b>
<b>10.1</b>	<b>Umgehungsstraße - Wasserwerk</b> - Bürgerantrag gem. § 24 GO NW vom 02.03.2009 - Anträge UBG-Fraktion vom 03.04.2009 und "Bündnis 90/Die Grünen" vom 25.03.2009 an den Vorsitzenden des Betriebsausschusses zur Einladung des Herrn Prof. Dr. Träger, zur Sitzung des Betriebsausschusses am 13.05.2009 Vorlage: 093/2009
<b>10.2</b>	<b>Anträge auf Erstellung eines hydro-geologischen Gutachtens</b> Vorlage: 061/2009/1

Die Vorlagen 093/2009 und 061/2009/1 sind dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 und 8 beigelegt. Wie am Anfang der Sitzung verabredet, werden die Tagesordnungspunkte A/10.1 und A/10.2 gemeinsam verhandelt.

Zu Beginn der Beratungen begrüßt der Bürgermeister die Gäste zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Gripenburg, Leiter Straßen NRW Coesfeld, Herrn Prof. Dr. Lange, Gutachter, und Herrn Dr. Kluge, Büro Aquanta.

Der Bürgermeister führt in den Sachverhalt ein. Anschließend erläutern Herr Gripenburg aus Sicht des Landesbetriebs Straßenbau NRW die Planungen zur Umgehungsstraße und Herr Prof. Dr. Lange die gutachterliche Stellungnahme zu den Planungsunterlagen.

In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache wird deutlich, dass die Fraktionen unterschiedliche Meinungen zu diesem Projekt haben. Ratsherr Winkler beantragt vor Abstimmung eine Sitzungsunterbrechung. Daraufhin schlägt der Bürgermeister vor, die Wortmeldungen in den Fraktionen zusammenzufassen und anschließend ein Statement jeder Fraktion abzugeben, so dann unterbricht er die Sitzung.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen beantragt Ratsherr Schulz für die UBG-Fraktion über folgenden Antrag abzustimmen:

„Die UBG-Fraktion beantragt, dass ein hydro-geologisches Gutachten zur Beurteilung einer Gefährdung des Wasserwerkes in Auftrag gegeben wird. Die Fraktionen werden bei der Auswahl des Gutachters beteiligt.“

Der Bürgermeister bittet die Planungsbehörden um Aussetzung des Planfeststellungsverfahrens, bis die Ratsgremien der Gemeinde Nottuln über ein Gutachten beraten haben.“

Ratsherr Rulle beantragt für die CDU-Fraktion, über den Bürgerantrag (Wasserwerk) abzustim-

men. Diesem Vorschlag schließt sich Ratsherr Walter für die FDP-Fraktion an.

Ratsherr Haase erläutert, dass die SPD-Fraktion einen eigenen Antrag zur Erstellung eines hydro-geologischen Gutachtens gestellt hatte, diesen zieht die SPD-Fraktion zurück.

Ratsherr Hegemann macht deutlich, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen das Wasserwerk nicht als gesichert ansieht. Er beantragt die getrennte Abstimmung zu den einzelnen Anträgen.

Der Bürgermeister lässt zunächst über den Antrag der UBG-Fraktion abstimmen. Hierzu beantragt die UBG-Fraktion eine geheime Abstimmung.

### **Beschluss:**

Die UBG-Fraktion beantragt, dass ein hydro-geologisches Gutachten zur Beurteilung einer Gefährdung des Wasserwerkes in Auftrag gegeben wird. Die Fraktionen werden bei der Auswahl des Gutachters beteiligt.

Der Bürgermeister bittet die Planungsbehörden um Aussetzung des Planfeststellungsverfahrens, bis die Ratsgremien der Gemeinde Nottuln über ein Gutachten beraten haben.

### **Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

Ja 14 Nein 20

Der Antrag der UBG-Fraktion ist damit abgelehnt.

Anschließend lässt der Bürgermeister über den 1. Teil des Bürgerantrags abstimmen. Hierzu beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine namentliche Abstimmung:

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Gemeinde Nottuln stellt fest, dass das Wasserwerk Nottuln nach dem Bau der Umgehungsstraße nach neuen Erkenntnissen nicht als gesichert angesehen werden kann.

#### Namentliche Abstimmung:

Michael Blümer, SPD	Ja
Ursula Boldt-Hübner, UBG	Ja
Renate Brülle-Buchenau, SPD	Nein
Sigrid Bürger, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Wolfgang Danziger, SPD	Nein
Gerhard Dörndorfer, CDU	Nein
Walburga Frie, CDU	Nein
Dr. Martin Geuking, FDP	Nein
Eveline Gößmann, CDU	Nein
Margarete Große Wiesmann, CDU	Nein
Gerd Grzeschik, UBG	Ja

Wolf-Herbert Haase, SPD	Nein
Karl Hauk-Zumbülte, UBG	Ja
Moritz Hegemann, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Thomas Höcker, CDU	Nein
Gottfried Hoffmann, SPD	Ja
Alfred Hübner, UBG	Ja
Thomas Hülsken, CDU	Nein
Brigitte Kleinschmidt, UBG	Ja
Dagmar Klose, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Stefan Kohaus, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Norbert Kummann, CDU	Nein
Paul Leufke, CDU	Nein
Josef Lütkecosmann, CDU	Nein
Roswitha Roeing-Franke, CDU	Nein
Hartmut Rulle, CDU	Nein
Heinrich Rütering, CDU	Nein
Rudolf Sängler, CDU	Nein
Rolf-Rainer Schulz, UBG	Ja
Klaus Teichmann, UBG	Ja
Friedhelm Timpert, CDU Fraktion	Nein
Helmut Walter, FDP	Nein
Andreas Winkler, SPD	Nein
Peter Amadeus Schneider, Bürgermeister	Ja

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 14 Nein 20

Der 1. Teil des Bürgerantrages ist somit abgelehnt.

Anschließend lässt der Bürgermeister über den 2. Teil des Bürgerantrages abstimmen:

**Beschluss:**

2. Die Gemeinde Nottuln wird beantragen, dass der Baulastenträger für die Ortsumgehung B 525 sich bereit erklärt, alle Risiken zu übernehmen, die sich mittelbar und unmittelbar aus dem Bau der Umgehungsstraße für das Wasserwerk ergeben. Darüber hinaus soll der Bauträger die Haftung für die Richtigkeit des Gutachtens übernehmen. (Ein Formulierungsvorschlag für ein Schreiben an den Baulastträger findet sich in der Anlage.)

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 13 Nein 21

Der 2. Teil des Bürgerantrages ist damit abgelehnt.



<b>10.3</b>	<b>Geplantes Projekt einer Umgehungsstraße im Zuge der B 525 um die Gemeinde Nottuln</b> <b>Vorlage: 092/2009</b>
-------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Während der Aussprache stellt Ratsherr Dr. Geuking einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte und Abstimmung. Ratsfrau Bürger hält Gegenrede. Im Anschluss daran lässt der Bürgermeister über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

Der Antrag wird mit 19 Ja- und 14 Nein-Stimmen, bei 1 Enthaltung, angenommen.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung beantragt Ratsherr Hegemann namentliche Abstimmung. Anschließend lehnt der Rat folgenden Beschluss mit Stimmenmehrheit ab:

### **Beschluss:**

Der geplante Bau und weitere Planungen einer Umgehungsstraße um Nottuln ist zu stoppen.

#### Namentliche Abstimmung:

Michael Blümer, SPD	Nein
Ursula Boldt-Hübner, UBG	Enthaltung
Renate Brülle-Buchenau, SPD	Nein
Sigrid Bürger, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Wolfgang Danziger, SPD	Nein
Gerhard Dörndorfer, CDU	Nein
Walburga Frie, CDU	Nein
Dr. Martin Geuking, FDP	Nein
Eveline Gößmann, CDU	Nein
Margarete Große Wiesmann, CDU	Nein
Gerd Grzeschik, UBG	Enthaltung
Wolf-Herbert Haase, SPD	Nein
Karl Hauk-Zumbülte, UBG	Enthaltung
Moritz Hegemann, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Thomas Höcker, CDU	Nein
Gottfried Hoffmann, SPD	Enthaltung
Alfred Hübner, UBG	Enthaltung
Thomas Hülsken, CDU	Nein
Brigitte Kleinschmidt, UBG	Enthaltung
Dagmar Klose, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Stefan Kohaus, Bündnis 90/Die Grünen	Ja
Norbert Kummann, CDU	Nein
Paul Leufke, CDU	Nein
Josef Lütkecosmann, CDU	Nein
Roswitha Roeing-Franke, CDU	Nein
Hartmut Rulle, CDU	Nein
Heinrich Rütering, CDU	Nein
Rudolf Sänger, CDU	Nein
Rolf-Rainer Schulz, UBG	Enthaltung
Klaus Teichmann, UBG	Enthaltung
Friedhelm Timpert, CDU Fraktion	Nein

Helmut Walter, FDP	Nein
Andreas Winkler, SPD	Nein
Peter Amadeus Schneider, Bürgermeister	Enthaltung

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 4 Nein 21 Enthaltung 9

<b>10.4 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 116 "Marienhof" und Beschluss zur 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nottuln Vorlage: 116/2009</b>
---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen. Die vorliegende Flächennutzungsplanänderung (s. Anlage 2) wird beschlossen. Der vorliegende Bebauungsplan (s. Anlage 4) gem. § 10 BauGB wird als Satzung beschlossen. Die dazugehörigen Begründungen (Anlage 3 und 5) mit Umweltbericht werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>10.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2009 Erscheinungsbild unserer Grün- und Verkehrsflächen Vorlage: 134/2009</b>
---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Ratsherr Rulle erläutert für die CDU-Fraktion den Antrag und beantragt die Abstimmung über diesen Antrag. In der Aussprache machen die Verwaltung und auch die anderen Fraktionen deutlich, dass sie mit der Reinigung des Ortskerns und mit dem Aussehen der Flächen im Ortskern keine Probleme haben. Anschließend stellt Ratsfrau Bürger einen Antrag zur Geschäftsordnung und beantragt, dass über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt werden soll.

Der Bürgermeister lässt über diesen Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich abgelehnt**

Ja 12 Nein 20 Enthaltungen 2

Damit ist der Beschlussvorschlag aus dem CDU-Antrag abgelehnt.

Des Weiteren wird der Sachverhalt zur Kenntnis genommen.

<b>11</b>	<b>Umlegungsausschuss Wiederwahl des Ausschussvorsitzenden Vorlage: 108/2009</b>
-----------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Dr. Thomas Robers wird für weitere 5 Jahre zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses gewählt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

<b>12</b>	<b>Verschiedenes</b>
-----------	----------------------

Die Fragen der Ratsmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

---

Peter Amadeus Schneider  
Vorsitzender

---

Michael Blümer  
Ratsmitglied

---

Josef Wewering  
Schriftführer